Herren Kreisliga Gr. 2

TSG Wehrheim 1861 II : SV 1920 Seulberg II
Donnerstag, 21.03.2024, 20:15 Uhr

Abersfelder, Schneider und Welz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam von der TSG Wehrheim 1861 II, als Daniel Welz sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV 1920 Seulberg II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Abersfelder, Schneider und Welz, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatten Abersfelder / Breither beim Erfolg in drei Sätzen gegen Santalucia / Bischoff ab dem ersten Ballwechsel. Das folgende Doppel zwischen Wiesner / Simon und Reeg / Döhle endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schneider / Welz derweil bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Kapfhammer / Feyerabend. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. 6:11, 11:6, 11:7, 6:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Frank Abersfelder und Karlheinz Döhle die Klingen kreuzten. Markus Breither verlor daraufhin sein Spiel indessen gegen Andreas Reeg unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Frank Wiesner bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jörg Kapfhammer. Auf dem falschen Fuß erwischte Nils Schneider seinen Gegner Liandro Santalucia beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Daniel Welz konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hans-Jürgen Feyerabend beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ganz mithalten konnte Diethelm Simon, beim 1:3 gegen Rolf Bischoff, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Die richtige Taktik hatte Frank Abersfelder beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Reeg von Beginn an. Mit 3:1 hatte Markus Breither im Spiel gegen Karlheinz Döhle, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Döhle nun 9 Siege und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Nach einem Erfolg für Frank Wiesner sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Liandro Santalucia letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Nils Schneider und Jörg Kapfhammer, die Nils Schneider letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Beim 3:1-Erfolg von Daniel Welz gegen Rolf Bischoff ging nur der erste Satz verloren. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:1 für Welz und 9:5 für Bischoff seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (23:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht die TSG Wehrheim 1861 II am 17.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Oberstedten 1887 II, während der SV 1920 Seulberg II am 16.04.2024 gegen die DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSG Wehrheim 1861 II
Doppel: Abersfelder / Breither 1:0, Wiesner / Simon 0:1, Schneider / Welz 1:0
Einzel: F. Abersfelder 2:0, M. Breither 1:1, F. Wiesner 0:2, N. Schneider 2:0, D. Welz 2:0, D. Simon 0:1
SV 1920 Seulberg II
Doppel: Reeg / Döhle 1:0, Santalucia / Bischoff 0:1, Kapfhammer / Feyerabend 0:1
Einzel: A. Reeg 1:1, K. Döhle 0:2, L. Santalucia 1:1, J. Kapfhammer 1:1, R. Bischoff 1:1, H. Feyerabend 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (23:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").